



Wiener Rathhaus-Correspondenz  
I. Neues Rathhaus Tel. 16472

Grundgesetz, in. anverwand. Redact. Künd. Geht  
13. Jänner Wien, Donnerstag, 2. August 1877

Obst zum Kaufmann. Magistrats-Präsident  
Prager will Montag einen majestätisch,  
sichere Gefolgschaftsbüchlein zu. In seiner  
Obenparthei wird Magistratspräsident,  
Dr. Maisky, das zu demselben  
Tag von seinem Vater zu demselben,  
ein Verordnungsgefäß für Latten. Jährlich  
bezieht sich der Vorstand des Präsident.  
vorstands Magistratsrat Czajka auf  
einen längeren Gefolgschaftsbüchlein;  
er wird in der Leitung des Präsident.  
Büchlein vom Präsident - Sekretär Dr.  
Mayer übertragen.

Verordnungen in Magistrat. Der Rath hat  
ist in seiner letzten Sitzung verordnet: im  
Rath des städtischen Jury-Rathes Adolf  
Pinke zum Kontrolleur, Ludwig Leiner  
zum Adjunkten, Martin Jauner zum Offi-  
zial, Franz Süllas u. Franz Freizith  
zu Oecassisten; im Rath des städtischen  
Ärztlichen: Karl Leiner zum  
Oberkontrolleur, Franz Freiblich zum  
Adjunkten Kommunik zu Kontrolleur;  
Franz Jota, Emmald Dejochan,  
Kaiser Calligay zu Adjunkten,  
Franz Justmann, Friedrich Schick,  
Oskar, Albin Leiner zu Offiziellen,  
Otto Winkler, Leopold Jauner,  
Kaiser Maria zu Oecassisten;  
zu Magistrats im städtischen Lehrer,  
Abtheilung Elise Medick, Alexander  
Wyllofer, Ferdinand Leiner, Joseph  
Schick, Karl Leiner, Christian  
Leiner (Lehrer-Rath M. Jauner); im  
Rath des Königs: Joseph Leiner,  
Joseph Leiner, Karl Leiner zu Offi-  
ziellen; Ludwig Leiner, Joseph  
Leiner, Franz Leiner, Karl

Leiner, Friedrich Leiner, Josef  
Leiner, Joseph Leiner, Franz  
Leiner zu Oecassisten; im Rath des  
des städtischen Ärztlichen zum  
Oberkontrolleur Ludwig Leiner, zum  
Leiner Joseph Leiner zum Leiner,  
Leiner Karl u. Leiner zum  
zum Leiner zum Leiner Karl, Leiner  
Leiner zum Leiner Leiner,  
im Rath des Ärztlichen: Franz  
Leiner, Adolf Leiner zu Leiner,  
Leiner, Ferdinand Leiner, Karl  
Leiner zu Leiner; Leiner  
Leiner, Joseph Leiner zu  
Offiziellen; Leiner Leiner, Karl  
Leiner zu Oecassisten (Leiner Leiner  
M. Leiner); im städtischen Leiner  
zum Leiner Leiner Leiner.  
Leiner (Leiner M. Leiner).  
Ein Rath eines städtischen Leiner für  
den Leiner Leiner wird dem  
Dr. Joseph Leiner übertragen.  
(Leiner M. Leiner.)

Obst zum Kaufmann. Der Rath,  
muss sich in der Kommunikation  
Messe Leiner 10 Ufr, Leiner  
Leiner 4 Ufr, Leiner, Leiner  
Leiner 10 Ufr, Leiner  
Sitzungen etc.

Leiner Leiner Leiner.  
Der Rath hat am Montag in seiner letzten  
Sitzung eine Resolution des  
M. Leiner des Leiner  
Leiner Leiner, die Rath eines Leiner  
Leiner Leiner. Diese Leiner  
wurde mit dem Rath des letzten  
Leiner Leiner Leiner Leiner  
(1874), Leiner, Leiner Leiner  
Leiner Leiner Leiner Leiner Leiner  
im städtischen Leiner Leiner  
mit dem Rath Leiner mit der  
Leitung des Leiner Leiner  
Leiner Leiner zum Leiner.

... erachtet. ...  
 ... die öffentliche Gesundheit,  
 ... große ...  
 ... zu ...  
 ... die ...  
 ... im 3. Bezirk, die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...

... 7453 Personen befreit  
 ... mit je zwei ...  
 ... und ...

die öffentliche Gesundheit ...  
 ...  
 ...  
 ...

Ausweisung. ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

Appl für Obd.lose. ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

Wiener Katholisches Correspondenz

I. Neues Patheon Dez. 1872

Verordnungen in vorerw. K. P. K. Eig. Hofrat, Wien, Mittwoch den 12. Juli 1870

Die Verordnungen des n. ö. Landesgesetzgebungs in St. Pöllen. In der jüngsten Sitzung des Stadtrates brachte Hr. ...

wird das Projekt ...

Der Antragbau in der ...

einige für den ...

Wiener Nachrichten

Sitzung am 6. August

Verordnungen d. d. Hofrat

Das vom Hr. ...

Für den Bezirk ...

H. R. ...

In ...

Das Projekt für die Feststellung  
der Hauptwasserleitung der Hauptleitung  
Kanal, von der Hauptwasserleitung zur  
Kanalwasserleitung in der Umgebung der  
Festsetzung im 9. Bezirk wird mit  
einem Kostenschätzungsplan von  
5780 K 24 h genehmigt.

Das Entwurfsprojekt für die Fest-  
stellung einer Wasserleitung im  
den Beförderungswegen im 8. Bezirk  
wird mit einem Kostenschätzungs-  
plan von 13.866 K 22 h genehmigt. -  
Die Ausführung soll im nächsten  
Jahre erfolgen.

H. K. Kowarski legt das Projekt  
für die Feststellung einer Wasser-  
leitung im 8. Bezirk, zwischen der  
Märktelstraße und der Hauptstraße,  
in der Hauptwasserleitung,  
zwischen der Hauptstraße und  
der Hauptstraße, mit einem Kostenschätzungs-  
plan von 13.093 K 46 h vor.  
Genehmigung.

H. K. Kopp beantragt den Ausbau  
des Wasserwerks im 11. Bezirk  
Wiederherstellung der vom Bau  
des Fabrikschiffwerkes für die  
Küchle Wasserwerke nicht bewilligt  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt  
Genehmigung. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -

H. K. Mitscherlich beantragt die  
Festlegung einer Wasserleitung im  
11. Bezirk Küchle Wasserwerke, ist  
bewilligt. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -

Das Projekt für die Festlegung  
der Hauptwasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -

H. K. Krieger beantragt  
das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -

H. K. Krieger beantragt  
das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -

H. K. Krieger beantragt  
das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -

H. K. Krieger beantragt  
das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -

H. K. Krieger beantragt  
das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -

H. K. Krieger beantragt  
das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -

H. K. Krieger beantragt  
das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -  
Das Projekt für die Festlegung einer  
Wasserleitung im 11. Bezirk  
Küchle Wasserwerke, ist bewilligt.  
Genehmigung. -

Wiener Rathhaus-Correspondenz

I. Neues Rathhaus Tel. 16472

Verantwortlicher u. verantwortl. Redact. Dr. Carl W. G. ... Wien, Donnerstag 7. März 1871

Wiener Stadtrat.

Obwärtigung vom 6. März.

Verpflichteter H. L. Strober.

H.R. Juchka beantragt dem Mag. Rath zu erwähligen, unter Obwärtigung des Rathes... die Kommission für... wegen Antragung der...

Entscheidung von... der... (Ung.)

für... 20.592 K 16 h. bewilligt.

Nach einem Besitze des H.R. ... 500 K jährlich bewilligt.

H.R. ... mit 89.144 K 32 h, für letztere mit 248.181 K 39 h.

Das Projekt der ... in der ...

Das Projekt für die ...

mit einem ... 13513 K 78 h genehmigt.

Für die ... 35.268 K ...

Die ...

Das vom H.R. ... 32.322 K -

Der ...

Nach einem ... 2730 K

Die ...

Nach einem ... 11.102 K 85 h -

H.R. ... 141.045 K 36 h.

Für die ...

Die ...

Nach einem ...

Das ...

Nach einem ...

Für die ...

Die ...

Nach einem ...

H.R. ...

Für die ...

Nach einem ...

der Hauptberieselungspflicht. Nach dem  
Präsidialprotokoll Dr. Haizer die fides,  
formal wofürer falls, ging der  
eigentliche Akt der Fidesabklärung  
vor sich. H. L. Hrobay beglückwünschte  
zum Schlusse noch einmal die mainen  
Lingier, vornehmlich mit dem üblichen  
Grußflay die Feindlichkeit pflegt.

Auslobung von Chrenawältern. Im  
Verlaufe des jährlichen Normtags nach  
Hilfsberieselung Hrobay die Auslobung  
einer großen Anzahl seiner Chrenawälter  
vor. Späterhin waren jedoch die meisten,  
zwischen Chrenawältern der Bezirk Oberprovinz  
und Javoritan, sowie auch die die  
Narkovitschirung der beiden Bezirke,  
wobei man dem Finanzgutsjoben  
falls, dem ja die Mitglieder der Chren,  
insoweit der anderen Bezirk, welche  
auch nicht die Auslobung gelaufen  
haben. Die meisten dieser Punkte,  
wäre es ein einzelner Chren - Punkt;  
im Ganzen waren es ungefähr 200.  
Der Liste wofürer bei die Gemeinder,  
wie Lajman, Swarup, Wroback,  
Tuzubak u. Bittorng, Magistrats  
direktor Dr. Hrobay, Lajman,  
direktor Javorit, Präsidialprotokoll  
Dr. Haizer, von der magistratschen  
Chrenawälter Oberkommissar Dr.  
Doul u. Kuzeloffizial Lingl. H. L.  
Hrobay wird in seiner Auffassung  
darüber sein, daß das Amt eines Chren,  
wäre mal ein gefamolt, sondern  
falls aber ein sehr feinerer Ansehn  
in sich schließt, daß die öffentliche Wohl-  
thätigkeit oft in. malmal in Auftrag  
genommen werde u. daß es nicht,  
gute des Chrenawälter sei, gerade zu  
unterscheiden zwischen der sog. "normen"  
schänken u. der vornehmlichen Chren  
u. daß es Pflicht sei, gerade die letztere  
anzuerkennen u. zu unterstützen, was.

wäre der Postulatsball oft frange  
zweckgemäßen werden müßte. Es müßte  
darüber gesehen werden, daß die Mittel  
der Gemeinder nicht übermäßig in  
Auftrag genommen werden, sondern,  
falls aber wirkliche Arbeit gemindert  
u. gelindert werden. Es sollte in  
überzeugt, daß die vornehmlichen  
Javorit u. Javorit ist Pflicht in  
jedem Punkte Gemeinder leisten werden  
u. bitte um die Auslobung mit,  
toll dort u. Grußflay, welche  
sicherlich erfolgreich.

Verwaltungsgebäude für die städtischen  
Straßenbau. In der letzten Sitzung des  
Hauptrats beriefen Hr. Javorit über die  
Lage der Verwaltung eines Normal-  
Verwaltungsgebäude für die städtischen  
Straßenbau u. wurde zur Kenntnis,  
daß die Bau- u. Lajman - Gesellschaft  
auf die Anfrage der Gemeinder betraf,  
sind der Preis des gefälligen  
Verwaltungsgebäude Lajman  
Javoritaustrich 9 bis zu ein Amt,  
wobei nicht sehr hoch. Nach dem  
für ein genaue Untersuchung  
der Straßenbauverwaltung Vorzug  
gesehen werden müßte, würde  
auch dem Auftrag des Bezirksrates  
der Magistrat beauftragt, für diese  
Zwecke, die dem Finanzgutsjoben  
sowie Lajman, im Bezirk Javorit,  
Mingstraße, über, eventuell, gering,  
wäre nicht. Lajman, in Auftrag  
zu bringen.





Wiener Rathhaus-Parceyonomik  
I. Neues Pr. am 1. Febr. 1892

Gemeinschaftlich mit dem Wiener Stadtrath  
13. Februar 1892, Nr. 183

Einigung im Rathhause. Der Stadtrat  
fällt in der Kommunalen Sache am  
Mittwoch 10 Uhr vorwiegend mit 4 Uhr  
nachmittags sowie am Donnerstag 4  
Uhr vorwiegend Beschlüssen ab.

Umbau von Säulen mit 18 jähriger  
Hinterfrist. Mit dem Jahre vom 5.  
April 1893 wurde die Dauer der Laufzeit  
von der Jubiläumstabelle für die Umbauten  
von 12 auf 18 Jahre ausgedehnt. Diese Säul-  
ten müssen jedoch am 18. April 1903

ausgelaufen sein. Von diesen 1263 Säulen  
sollen 64 weg, welche demoliert  
werden (um die Straßentrassen  
erweitern oder für den Bau der  
Stadtwerke), oder Umbauten Platz  
zu machen. Es verbleiben somit  
1199 Säulen. Von diesen nur bis  
Ende Juni 1902 für 678 Säulen  
der Laieausgabe zum Umbau erklärt  
worden sind 669 Säulen sind bereits  
demoliert. Die 560 Säulen ist eine  
Liste der Laieausgabekonten erklärt  
worden. Es verbleiben also noch  
521 Säulen, für welche die Planung  
begünstigt wird in Aussicht  
genommen wird. Es soll auf diese  
Säulen in Aussicht genommen  
worden sind, da in 8 Monaten  
die gleiche Zeit abläuft. In folgenden  
Jahre werden bis Ende Juni für 69  
Säulen der Laieausgabe, für 23  
Säulen der Laieausgabekonten er-  
klärt, 79 Säulen werden demoliert.  
Es ist überaus für die begünstigt diese  
Kategorie von Säulen sind es  
von der Laieausgabe freigegeben, sondern

der Zustand, das ein neues  
Jahres 1900 bis für 30, ein  
demselben Zeitraum im Vorjahr  
für 35 Säulen der Laieausgabe  
verlangt ist. Es will nicht, sondern  
für diese Jahre diese Ziffer 69  
betragt. Von diesen 69 Säulen be-  
trifft sie 8 in 1. Leg., 4 in 3.  
Leg., 4 in 4. Leg., 8 in 5. Leg., 6 in  
6. Leg., 7 in 7. Leg., 2 in 8. Leg., 1 in  
9. Leg., 4 in 12. Leg., 5 in 13. Leg.,  
10 in 14. Leg., 1 in 17. Leg., 7 in 18.  
Leg., 2 in 19. Leg. - Aber die Anzahl der  
demolierten Säulen in den einzelnen  
Legionen vom Jahr 1883 bis Ende Juni 1902

gibt folgende Tabelle die Säulen:

Leg.	Anzahl der Säulen	demolierten	%
1	128	115	64.61
2	30	16	53.33
3	65	38	58.46
4	45	34	75.56
5	141	77	54.61
6	134	83	61.93
7	490	66	73.33
8	96	56	58.33
9	70	46	65.71
10	-	-	-
11	-	-	-
12	36	17	47.22
13	41	23	56.10
14	63	47	74.60
15	18	16	88.89
16	39	10	25.64
17	58	35	60.34
18	56	49	87.50
19	103	14	13.59
20	-	-	-
zus.	1263	742	58.75

Einrichtung von demolierten in der  
Zustandstabelle zum neuen Rathaus.  
Es ist nachmittags nach der Stadt  
mit die Anzahl der Säulen an der  
Seite der Laieausgabe der in der  
Zustandstabelle zum neuen Rathaus

ausgegebenen Zahlungen der Säulen  
der, welche nachmittags für die  
der Laieausgabe insbesondere in der  
bei der Laieausgabe der Säulen  
Kategorie erklärt sind, vor. Es  
wird die Aufstellung angegeben.  
das die demolierten Säulen für  
die Laieausgabe werden, wenn sie  
in der demolierten Zustandsliste  
noch in der Liste, jedoch über 50 cm  
in der Höhe vorwiegend, werden.  
Die Laieausgabe der Säulen wird  
der demolierten Laieausgabe  
sowie der Säulen verbleiben.

Die Laieausgabe der Säulen. Die von  
der Gemeinde Wien an der Kommission,  
gebildet unter der Leitung des städt.  
Rathes der Laieausgabe wurde am 1. d.  
betriebsfähig festgestellt. Die Arbeit  
hat sich von der Stadtverwaltung an  
den städt. Baubehörden übertragen  
worden. Diesem Laieausgabe sind  
aufgegeben worden die Kommissions-  
Berichterstattung der Laieausgabe, die  
sowie die Laieausgabe: die Laieausgabe,  
sowie die Laieausgabe mit der Laieausgabe  
Stadtwerke an der Mitglieder der  
Laieausgabe, Magistrat,  
direktor der Laieausgabe, Laieausgabe,  
direktor der Laieausgabe, Stadtrat,  
sowie die Laieausgabe, Magistrat, die  
Laieausgabe, Präsidialrat der Laieausgabe,  
Rathhausdirektor Mayer, Kommissar  
Joubert, Direktor Laieausgabe und  
Laieausgabe des Laieausgabe von  
der Stadtverwaltung, Direktor Laieausgabe,  
Laieausgabe von der Laieausgabe -  
Laieausgabe, der Laieausgabe  
der städt. Laieausgabe der  
mit seinem Laieausgabe Ober-  
Laieausgabe der Laieausgabe  
Laieausgabe. Die Laieausgabe

Prüfung des seit 8. April im  
Labribe befindliche Kraftwerk für  
Luftribe abzugeben, aus welchem  
bereits jetzt ein Teil der Stromer-  
zeugung für den Kraftwerksbetrieb be-  
trägt wird, die gesamte Stromerzeugung  
für die Kraftwerke wird das Werk  
im Oktober l. J. übernommen. Für  
vorigen bekannten in Maschinenhalle  
das Luftröhre n. in Luftröhre  
der Luftröhre. Dasselbe hat eine Länge  
von 126 m, eine Breite von 28 m  
n. bis zur Luftröhre überdeckt  
eine Höhe von 14 m n. hat einen  
für 8 Dampfmaschinen  
von je 3000 P.S., von welchen bisher  
5 aufgestellt sind. Aus dem Kraft-  
werk abgeben sich die Dampf-  
in das sog. Luftröhre, zum fläch-  
leitend, welches für Luftröhre  
n. Kraftübertragung bestimmt ist.  
Dasselbe liegt neben dem Luftröhre,  
wobei n. besteht gleich diesem aus  
dem in einem Gebäude unter,  
gebrauchter Kesselraum, Kessel-  
n. Maschinenraum. Das Gebäude  
besteht eine Länge von 73 m n. ist,  
da vorläufig nur 3 Dampfmaschi-  
nen von je 3000 P.S. zur  
Aufstellung zulässig sind, auf der  
Rechts durch ein in möglichem  
Dimensionen gehaltenes Fensterwerk,  
an welcher die flache Dächer-  
bringen das allgemeine Luftröhre  
verlegen, gewissermaßen abgeflacht.  
Während soll eine weitere Fortsetzung  
das Gebäudes mit derselben Länge  
wie das Luftröhre mit vorläufig  
möglich geringeren Kosten n. ohne  
Luftröhre möglich werden.  
Die Luftröhre würde eingestrichelt  
bestimmt, wobei die Maschinen  
n. der elektrischen Kraftanlagen,  
u. f. w., welche die mittels an-

genom. Kesselraum für den Strom,  
Kaufzulassung der Kraftanlagen  
auf die Höhe der in Kesselraum,  
u. f. w. abgebenen Dampf für den  
für die Luftröhre vorgeschrieben sind.  
Die Abgabe des Stromes  
für Luftröhre n. Kraftwerke,  
bezüglich der Luftröhre,  
Länge von einer Kesselraum,  
in welcher der Kesselraum für die  
Abgabe von Dampf sind. Das fläch-  
liche Kesselraum ist ein malen Kessel-  
raum abgeben, in welchem ist  
es ein Luftröhre n. wird  
der Stromerzeugung durch ein Luftröhre,  
zu Zeit mit dem Kesselraum der Luftröhre,  
Kesselraum möglich werden. So sind  
sich jetzt gestrichelt Kesselraum u.  
folgt n. für die Kesselraum.  
Kesselraum wird ein weiterer Kesselraum  
von Kesselraum mit Dampf  
möglich. Neuzeitlich haben sich  
bisher außer dem Kesselraum  
elektrischer Luftröhre u. f. w.  
eine Kesselraum gebaut,  
welche der Strom für Kesselraum,  
Kesselraum mit Kesselraum Kesselraum.  
Die Kesselraum des Luftröhre, Kesselraum  
Kesselraum sich auf ungefähr 15 Millionen  
Kesselraum belaufen, ist Luftröhre nicht mehr  
möglich, sondern es wird ein  
die Kesselraum Kesselraum für die Luftröhre,  
Kesselraum n. Kesselraum des Kesselraum  
mit Kesselraum Kesselraum Kesselraum  
werden. Die Kesselraum an der Luftröhre,  
Kesselraum Kesselraum die Kesselraum,  
dass die fläch- Kesselraum  
ein Kesselraum Kesselraum Kesselraum  
Kesselraum sind n. sich die Kesselraum Kesselraum,  
Kesselraum der Kesselraum, welche Kesselraum  
Kesselraum, Kesselraum an die Kesselraum.

Wiener Rathaus Correspondenz  
Wiener Rathaus, Tel 16472  
veröffentlicht in der Wiener Zeitung Nr. 1171  
Wien, Montag, 11. März 1901

Wien neuer Vorpostenplan. Im  
Rathhaus beschloß kürzlich Hr. Juchacz  
über die in dem neuen Vorpostenplan  
für die neue städtische Postanstalt  
die Überweisung der  
dem Magistrat die über dem  
Anlage des der Lokalisierung  
zu geben. Die  
Wienvereinbarung des  
neue städtische Postanstalt  
mit  
Juchacz zu genehmigen. Die  
Anlage wurde genehmigt. - Der  
Rath hat zur Festlegung einer  
der Linie Juchacz - Juchacz  
Anlage die neue städtische  
Postanstalt der Juchacz  
Anlage genehmigt. Die  
Anlage der Juchacz  
Anlage genehmigt.

Genehmigung des Vorpostenplan  
Juchacz. Der Rath hat die  
Genehmigung der Juchacz  
Anlage genehmigt. Die  
Anlage der Juchacz  
Anlage genehmigt.

Ein Dankmal auf dem Juchacz Platz  
Hr. Juchacz. In der letzten Sitzung  
des Rathes hat Hr. Juchacz  
den Dankmal der Juchacz  
Anlage genehmigt.

weist folgende Aufschrift auf: "Gottfried  
v. Prager, born - i. K. K. Wien, 18. all.  
unser, geboren zu Juchacz am  
15. März 1807, gestorben in Wien am  
9. Mai 1901." Der Skizze wurde genehmigt.

Wien Postplan: Der Rath hat  
zur Festlegung der  
Anlage der Juchacz  
Anlage genehmigt.

Wien Postplan: Am 26. Oktober, d. J.  
kommen mit der Juchacz  
Anlage genehmigt.

Wiener Rathhaus Correspondenz  
I. Neues Rathhaus, Febr. 1847

Verordnungen in Anwendung des Art. 2. d. Stat.  
B. Josef Wien, Viennaberg N. L. d. M. 185 2, 431. 183

Krankenkammerverwaltung der k. k. Diensthilfsarbeiter.

In dem Gemeinderathsbeschlusse vom 22. Juli  
1898, mit welchem eine Beschaffung einer eigenen  
k. k. Diensthilfsarbeiter Krankenkammerverwaltung für die im  
Vertrage der Gemeinde Wien stehenden Arbeiter  
sicherungsrechtlich vereinbart, ist auch bestimmt, dass  
die Magistrat selbstständig einen Bericht über  
den Fortschritt der k. k. Diensthilfsarbeiter  
Krankenkammerverwaltung vorzulegen hat. Nach  
dem Bericht in der letzten Sitzung des Stadtraths  
des Bezirks für das Jahr 1901 sind hinsichtlich  
derselben folgende Zahlen anzuführen:  
Ein gesamt der im Bezirke im k. k. Diensthilfsarbeiten  
(mit Ausnahme der  
Kasernen) beschäftigten Diensthilfsarbeiter be-  
trug sich auf 6439. Davon standen in  
Wohnung 2932 bei der K. K. Diensthilfsar-  
beitung, 639 als Diensthilfsarbeiter, 525 bei der  
Feuerwehr, 438 im Centralverdienst, 285  
bei den Landesstellen, 202 als gewis-  
sige Soldaten, 190 auf dem Militär-  
d. in den Verfassungsklassen, 186 bei den  
Sportanlagen, 165 bei der Straßen-  
reinigung, 153 bei der Käuferschutz, 143  
im Verwaltungsdienst, 138 bei der Hof-  
leitung, 90 bei der Reinigung der öffentlichen  
Lokalitäten, 81 als gewisssige Arbeiter - am  
Gebäudebau, 63 in den Verordnungs-  
anstalten, 36 bei der Kanalarbeit, 23  
bei der Wasserwerkverwaltung, 17  
beim Landesverdienst d. 133 bei  
sonstigen kleinen Diensthilfsarbeiten. Im  
Bezirk gesamt waren 2125 Krankheits-  
fälle mit 44210 Krankheitswegen. Auf  
eine Erkrankung entfallen somit 30  
bis 21 Krankheitswege. Die Kosten stellen  
sich auf 95.339 K 38 h. - Bei der  
k. k. Diensthilfsarbeiten Gesundheitskasse standen  
7 von 1. 1. 1899 bis 31. 12. 1899, die k.

krankheitswegen vor. Die Kosten betra-  
gen sich auf 61.073 K 32 h. - Insgesamt  
gestalteten sich 9233 Arbeiter mit  
2, 431. 183 Krankheitsfällen. Die Gesammt-  
kosten der Krankheitsfälle betragen 3256  
mit 62.409 Krankheitswegen. Die Beson-  
derheiten dieser Krankheitskosten be-  
trug 19 Tage, die Besonderen Kosten  
eines Krankheitsfalls betragen sich  
auf 47 K 61 h, die Kosten eines  
Tages auf 2 K 79 h. Hierbei muss  
darauf hingewiesen werden, dass  
die k. k. Diensthilfsarbeiter im Falle der  
Erkrankung einen vollen Lohn  
als Krankentageslohn erhalten, so-  
fern, insofern bei den Kranken,  
kosten des Tages Krankentageslohn mit  
60 Prozent des ordentlichen Tages-  
lohnes (der gewöhnlich geringere  
ist als der gesetzliche) beträgt. Ein  
Todesfall betrug 2,2 Prozent der  
Erkrankungen. Von den Todesfällen  
wurden 12680 Fälle abgemeldet d.  
hierbei 480 Todesfälle (Mist-  
beerbung, unzureichende Anordnungen,  
unzureichende Aufsicht, Fütterung  
unzureichendes Futter) gemeldet. In  
32 Fällen starben die Arbeiter an  
Magenerkrankungen von 20 Jahren  
erreicht oder ab dem 50. Lebensjahre  
nicht abgemeldet. Die Krankheitsfälle  
wurden in Verordnungsanstalten  
abgegeben oder entschieden von einem  
Einzelmitglied der k. k. Diensthilfsarbeiten  
wurden als  
Mitglied der öffentlichen Gesundheits-  
verwaltung. Die Krankheitskosten sind  
den Krankheitsfällen 149.172 K 70 h, an  
Lohnkosten 7240 K. Es sind  
sind auf Erkrankungen der all-  
gemeinen Bevölkerung 30.86 Prozent, auf  
Justizbeamten 14.90% auf  
Bourgeoisien 10.56, auf Kranken  
der Verordnungsanstalten 11.43, auf  
Kranken der Landes 9.98% gut.

- Im Vergleich zum Vorjahr sind  
im Jahr 1901 ein Minder - Befordern  
an Krankheitsfällen in. Gesundheits-  
kosten 36.811 K vorfällt. Bei  
den hohen Versicherungsbeiträgen  
k. k. Diensthilfsarbeiten sind im  
Bezirk 352 Todesfälle, davon  
auf die k. k. Diensthilfsarbeiten 311, die  
Gesamtbevölkerung 4, bei  
den übrigen Arbeiter 18 Verfälle.  
Die Krankheitskosten sind  
auf 9175 K 56 h.

Die k. k. Diensthilfsarbeiten Gesundheitskasse.

Die k. k. Diensthilfsarbeiten Gesundheitskasse ist  
eine selbstständige Körperschaft  
nach dem Statut (Verordnung)  
vom 15. März 1899 ist an die k. k. Diensthilfsarbeiten  
Gesundheitskasse ein  
dem Herrn Landesrat ein  
Lohnsteuer wird abgezogen, dass  
vollständig ist die k. k. Diensthilfsarbeiten  
Gesundheitskasse: „ dem Vizepräsidenten, dem  
dem Vizepräsidenten der k. k. Diensthilfsarbeiten  
Gesundheitskasse“.

Wiener Rathaus-Correspondenz  
I. Neues Rathaus, Tel. 10472  
Gesamt-Abrechnung der K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Dem hiesigen Gemeindevorstande  
der Wiener K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Es ist mir ein Vergnügen,  
Ihnen hiermit zu berichten,  
dass die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Hierzu sind  
die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902

Die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902  
hat beschlossen, die K. Hof-  
B. Jugend Wien, Mittw. 18. Aug. 1902





Dr. Rathaus - Correspondenz

14. August 1902 abt.

247

Höchste Kreisbauverwaltung. Gestern  
und seit dem Verfall der Bau-  
werke aus Springung in. Vermittlung  
unter der Führung des Stadtrats folgt  
beim Neubaugesamter Arbeits im  
i. etab. keine Interventionen befristet. Es  
ist einigung des Landes der Kreisbau-  
verwaltung nach Springung in. Vermittlung  
Neubaugesamter Arbeits nach dem der  
Abordnung finden genaue Verhältnisse  
des in aufzuerbauen, dass der Land  
dieser Bauverwaltungen formal als möglich  
bestimmt werden. Die Bauverwaltungen  
nach Springung ist bereits vollendet in.  
in kurzer Zeit wird die baupolizei-  
gesetzliche Verfügung dieser Linie durch  
finden, wenn jedoch gegen ihre  
Freiheit der Bauverwaltungen nicht möglich.  
Für die Linie nach Vermittlung ist die ge-  
richtliche Verfügung für den 17. August 1902  
eingeschrieben. Die Gemeinde wird bei  
den Behörden des in mitteilen, dass dieser  
Vermerk einleitet abgeklügelt werden in. ist  
mit Grund zu erwarten, dass mit dem  
Land dieser Linie, unter in dieser Linie  
Einsparigkeiten in der Gemeindeverwaltung  
in. ungenügend durch die abgeklügelt  
Forderungen einzelner Grundbesitzer  
auszufüllen werden, was in der nächsten  
Bauverwaltungen werden können.





Wiener Rathaus-Correspondenz  
I. Neues Rathaus Tel. 16472

Genussgenuss, in. Hermann, K. u. K. Hof-  
15. July. Wien, Montag 18. August. 1890

Lehrermeister Dr. Linger ist demnach  
von Kurland zurückgekehrt, hat aber  
dabei nur geübt, um dem Kaiser  
von Augsburg 14 Tagen abzuwarten.

Obst der Reichsanstalt. Direktions-  
meister Dr. Hermann ist von seiner  
Ferienreise glücklich zurückgekehrt  
hat seine seine Kindheit nicht  
vergessen. — Der Reichsanstalt  
Oberhaupt Linger, der nunmehr  
seiner Wahlen in Kurland  
nicht, hat seine die Führung  
der Geschäfte des Reichsanstalts  
nicht übernommen.

Heute ist die elektrische Lampe. Die  
Stadt des von Österreich zu  
zunehmender Projekt für die  
Beheizung eines Normalbauwerks.  
bündels der städtischen elektrischen  
Lampe in der Stadt Kaschau 3  
würde eine Offenerstellung für  
Mittwoch den 20. d. gegen Uhr vor,  
unten abzugeben. Die für  
in. Luminararbeiten sind mit  
ca. 80.000 K vorzusehen. Die,  
gleich daneben was zur Vorbereitung  
die Zunderlieferung, Heizöl-, Holz-,  
Kohle-, Zimmereisen-, Eisenwerkzeuge,  
Leuchtöl-, Leuchtöl-, Kupfer-,  
Glas-, Zimmereisenarbeiten,  
Lichtmaschinen, Lieferung der  
Kaufleute, der Heizerinnen,  
Glas- in. Ausrüstung = Justiz,  
wie von der Herstellung der Gärten.

Obstgenuss Margarethe. Die Stadt  
braucht eine Kutsche für Kurland,  
dass der seit dem Schluss des K. u. K.  
Landschafts vom 28. Juni d. J. aus,  
gleich der Kutsche des Reichs  
Margarethe mit der Kutsche  
Kurland für die bis zum Schluss  
von 1904 laufende Funktionsperiode  
konstruiert hat.

Grundbesitz. Die Stadt  
kühlt sich die von Kurland,  
Kurland Grundbesitz Kurland  
Kurland, Große Kurland 17,  
Kurland 45 zum 100.00 m<sup>2</sup> mit  
100 K, bei der Kurland Kurland  
Kurland Kurland 11 zum 68.79 m<sup>2</sup>  
mit 100 K, bei der Kurland Kurland,  
bei Margarethe Kurland 38 zum  
101.80 m<sup>2</sup> mit 100 K je per m<sup>2</sup> Kurland,  
Kurland.

Wiener Rathaus Correspondenz

I. Neues Rathaus Feb. 1847

Gesamthöhe im neuen Rathaus. H. Sijl  
 18. July Wien, Kaiserweg 19. Abzug Nr. 191

Dieselbau. Der Kuchelhof hat wegen  
 Leihens des KK. Bispersing einen  
 i. Diebstahl eingeworfen in der von,  
 in der ersten Vierteljahr, fast der  
 zweiten Vierteljahr gelangtem, dem  
 fünften Monat wurde geführtem Grundstück  
 im Abbruch von 1456 m<sup>2</sup> im  
 der Preis von 51.566 K 60 h  
 für die Abbruch einer Anzahl,  
 welches die Abbruch der beschloss.  
 Der Kuchelhof hat nach dem  
 Antrag, eine Projektur für die  
 neuen Dieselbau zu beschaffen.  
 In der Projektur wird angegeben,  
 dass mit dem Bau im Laufe des Jahres  
 1903 begonnen ist. Die neuen  
 Diesel mit Beginn des Jahres  
 1904/05 in der ersten  
 Hälfte der ersten  
 Hälfte der ersten wird in der  
 ersten Hälfte des Jahres 1903 ein Betrag  
 von 200.000 K eingezahlt werden.

Herblichkeit in Wien. Die gewöhnlichen  
 der ersten Hälfte des Jahres  
 sind in Wien 958 Personen (im  
 680 nach der im gleichen Zeitraum  
 des Jahres) gestorben, n. ges. 4982  
 männlich n. 4553 weiblich. Die  
 meisten Todesfälle werden verursacht  
 durch Lungenentzündung (1742),  
 dem folgen Lungen-Entzündung  
 (1269), Brustkatarrh bei Kindern  
 (599), Herzkrankheiten (597),  
 Krebs (542), Bronchitis (374), Cholera  
 & Scharlach (369) etc. Von Tuberkulose  
 ist im Jahr 183 Personen gestorben.

Vienne Rathaus Correspondenz  
I. Neues Rathaus Tel. 10472  
berühmter in ununterbrochener Arbeit. Seit 1872  
2. Jänner. Wien, Mittwoch 20. Jänner 1892

Hiermit übernehme ich  
die Verwaltung des Rathaus  
am 20. Jänner.  
Der Rath hat am 20. Jänner  
die Beschlüsse über die  
einzelnen Punkte der  
Berichterstattung über die  
Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.

Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.

Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.

Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.  
Die Verwaltung des Rathaus  
für das Jahr 1891 hat  
am 20. Jänner die Beschlüsse  
über die Verwaltung des  
Rathaus genehmigt.

Wiener Rathaus-Correspondenz

I. Neues Rathaus Tel. 16492

Gemeinderath in, unvorb. Red. u. Verw. 13. Jänner Wien, Donnerstag d. 1. Jänner 1903

Zur Ausschussung der Gemeinde mit dem Vermögens- u. d. h. V.

Der Herr Abgeordnete, welcher in der letzten Sitzung der Gemeinde eine Resolution vor, mit welcher die Gemeinde die Genehmigung erteilt wird, um die Veräußerung der Gemeinde mit dem Vermögens- u. d. h. V. ...

der Vermögensverwaltung, getragenen Form, dem angestrichelten, und dem die ...

speziellen Forderung, einzuführen, diese Gebiete ...

Die Stadt Strauberg, der Herr Abgeordnete hat mich am ...

Wiener Rathhats-Correspondenz

I. Wiener Rathhats Jah. 16472

Samstag den 22. August 1914

Im Oxypropionierungs-Fremdk. In der letzten Sitzung des Ausschusses...

- 1) so wiegen der Unternehmung... 2) so wiegen ihr eine sehr geringe... 3) eine ganz neue Genehmigung...

Der Vorsitzende hat sich nicht, dass die Gesellschaft...

und die Sache. Wenn es sich um die... Handlung der Sache... die Sache...

Das übrige der einzelnen Punkte...

- 1) die Angelegenheit in Wien...

2.) die Genehmigung der... 1 Prozent der...

3.) für eine ganz neue Genehmigung...

Mit Rücksicht auf diese...

Überprüfung. In der letzten Sitzung...

Die Untersuchung der... der Stadt...

## Wiener Rathaus-Correspondenz

I. Wiener Rathaus Vol. 16472

Verantwortlich u. verantwortl. Redaktor Rudolf Eigel  
3. Jahrg. Wien, Donnerstag 23. August № 195

---

Städtisches Pädagogium. Der Stadtrat  
wird auf einen Bericht des H.R. Vo-  
mler von Direktor Dr. Ulrich Krieger  
unter den verschiedenen Bedingungen  
für das Schuljahr 1902/03 mit  
der provisorischen Fällung des städti-  
schen Pädagogiums beauftragt. Für  
die Vorträge über Naturlehre (Phy-  
sik) wurde Prof. Dr. Karl Rösser  
beauftragt.

---

Nein Bindeverpflichtungen im H.  
Maryar Beschäftigung. Der Stadtrat  
wird auf einen Bericht des H.R.  
Jörmann in Angelegenheit der  
Einberufung der Kalloröcher in  
den ersten vier Abteilungen des  
H. Maryar Beschäftigung im Frei-  
eigen genehmigt. Für diesen Zweck  
wird in der Hauptsache das Jahr  
1903 ein Kopfabtrag von  
217.000 K eingezahlt werden.

---

Stadtratssitzungen. Der Stadtrat fällt  
in der kommenden Woche am Mittwoch  
den 27. d. 10 Uhr vorwiegend um 4  
Uhr nachmittags sowie am Donnerstag  
10 Uhr vorwiegend Sitzungen ab.

---

Nein Kommando. Der Stadtrat wird  
auf einen Bericht des H.R. Hauspar  
in Angelegenheit der Kommando für  
den Bezirk Brigittenau beauftragt: Josef  
Lampf, Rudolf Lohr, Franz Jekel,  
Johann Kölll, Johann Adolf Mayr,  
vrl, Josef Podivsky, Karl  
Podivsky u. Josef Tauscher.

---

Wiener Rathhaus-Correspondenz

I. Wiener Kreiszeitung Nr. 16472

Verantwortlicher Redakteur R. L. L. L.  
13. Jg. Wien, Montag 25. August Nr. 196.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens.

In der am letzten Samstag stattgefundenen Sitzung der städtischen Gesundheits-Ausschusses, welche vormalig Professor Dr. Löffler dem Sanitätskommissionar für den Monat Juli l. J. zur Gegenüberstellung der Sterblichkeit der Krankenhausverweilung eine ziemlich genaue Beschreibung, indem offenbar infolge der massenhaften Hilferufen die Kranken der Anstalten, ganz ziemlich stark überbelegt waren. In ein vorläufiges Besondere kam, dass 8538 Fälle gegen 7008 im Juli des Vorjahres, ferner auf die in ausserordentlichen Krankheitsfällen der Gesundheitsorgane 2078, auf jene der Anstaltenorgane 1838, auf Lungentuberkulose 497 Fälle. Die Zahl der Anzeigen über Infektionsfälle ist mit dem Beginn der Sommerzeit u. des Einfluss der Fieber stark gesunken, indem bloß 2010 Fälle gegen 3527 im Vormonat Juni gemeldet worden u. pro. von Typhus 266, Dysenterie 223, Cholera, Malaria 28, Rossstich 172, Malaria 377, Krämpfe 257, Nervösen 87, Wunden 31, Röteln 34 Fälle; ferner kam ein Fall von Milzbrand vor jedoch mit günstiger Abgang. Ein Blatterfall ist seit 17 Monaten in Wien nicht vorgekommen. In der ersten Hälfte der Prognose kam ab zur Befreiung einer Kinderkrise wegen Dysenterie. Die Sterblichkeit war im Berichtmonat die günstigste seit Jahresanfang 1000 Personen aufsteigen im Juli l. J. 1765 Todesfälle, im Juli des Vorjahres 1955, im gleichen Monat

der früheren drei Jahre 2090, 2106 u. 1938 Todesfälle. In der ersten Hälfte des Jahres 2545 für, gegen gegen 2756 im Juli des Vorjahres. Die der Sterblichkeit war die männliche Geschlecht mit 5251, das weibliche mit 4749 Prozent betragte. Im Berichtmonat wurden 21 landesgerichtliche und 49 gerichtliche Obduktionen vorgenommen.

Genossenschaftliches. Die Genossenschaft der Pferdebesitzer hat vor einigen Tagen in ihrer Versammlung die Änderung der Pferde-Marktlage einer gründlichen Besprechung unter, gegen u. wird demnach die beabsichtigten Beiträge an den Magistrat stellen. Die Vorplatz in dieser Versammlung hatte der Herr Franz Woboda.

Städtische Straßenaufgaben. Über das Projekt der Gemeinde Wien für die Linie der Wiener elektrischen Straßen, beschränkt von der Obkirchergasse über die Dorotheergasse bis zur Wien, ferner von der Unter-Dorotheergasse sind die Verhandlungen u. National-Kommission, vornehmlich die politische Lage u. die Verhältnisse der Stadt Wien, nach dem 17. d. unter der Leitung des R. K. Bezirkskommissars Dr. v. Waller statt.



Wiener Rathaus-Compassandena  
I. Neues Rathaus Tel. 16472  
Grundriss u. Anordnung d. Rathaus-K. d. Kgl.  
1. Hofg. Wien, Errichtung 26. Aug. 1877

ting (am 20. Juli eröffnet) von  
9497 Personen im vorigen Monat  
besucht.

Höchste Läden. Im Juli l. J. sind die  
höchsten Volksläden von  
193.278 Personen besucht u. von  
146.182 männlichen u. 52.096 weiblichen.  
Diese Zahlen verteilen sich auf die ein-  
zelnen Läden wie folgt: Landstraße  
Kriegergasse 10.085 Männer und 2828  
Frauen; Nieder Klostergasse  
8168 Männer und 3147 Frauen; Mor-  
gatschen Gerichtsplatz 12.028 Männer  
und 4504 Frauen; Mariahilf Platz,  
Friedberggasse 11.096 Männer u. 4188  
Frauen; Nieder Mauthausengasse  
7.913 Männer und 2.217 Frauen;  
Josefstadt Florentinergasse 11.651 Männer  
und 3.880 Frauen, Alte Friedberg  
Maria Theresien 7.947 Männer und  
3.096 Frauen; Sarawillau Friedberg,  
Krieger 14.219 Männer u. 4.529 Frauen,  
u.; Finnerring Fischmarkt  
3.306 Männer und 1.201 Frauen;  
Praterstern Kriegergasse 9.134 Männer  
und 3.387 Frauen; Friedberg Markt  
9.751 Männer u. 4.265 Frauen;  
Obdona Friedberg Kriegergasse 11.242  
Männer und 4.716 Frauen; Formale  
Offenbachergasse 7.120 Männer u.  
2.980 Frauen; Nieder Klostergasse  
7.489 Männer u. 3.567 Frauen;  
Brigittenstrasse 9.433 Männer  
und 3.591 Frauen. - Das Donauhaus  
am Hofgasse Markt wird von  
14.869, das Freibad am linken  
Donauufer von 16.130, das Freibad  
unter Holl- und Tiefenbach in  
der Jörgenstrasse von 3.191, das Freibad  
in Kastaniengarten von  
1.936. Das Freibad in Maid,

Höchste Straßendrucke. Auf der  
Kriegergasse auf Friedberg sind  
die Linien „Lillbrunnengasse - Friedberg“,  
„Alte Friedberg“ haben bereits Straßendrucke,  
sowie auch Friedberg. Die kaiserlich-  
polizeiliche Prüfung findet in den  
nächsten Tagen statt, so daß die  
Linien vorläufig bereits in der  
nächsten Woche wird dem Straßendruck  
übergeben werden können. -  
Die Tramway, Stationen-Kommission  
polizeiliche Prüfung u. Friedberg,  
sowie auch der Tramway,  
jetzt für die Linien „Obdona -  
Kriegergasse - Friedberg“  
in Obdona sind bereits  
den Dienstag den 2. August l. J.  
statt. Überprüfung wird der Tramway  
den 17. August l. J. überprüft.

Kindergärtchenverhältnisse. Die  
Städte der städtischen Kindergärten,  
sowie auch andere städtische  
u. g. m. an den Kindergärten Nieder  
Markt 78 (zwei Stellen) Maid,  
ling Friedberg 78, Obdona  
Friedberg 26 u. Garillergasse  
49 zur Eröffnung. Gefühle sind bis  
langsam u. August beim  
Markt (Abteilung X) u.  
Eröffnung.





28 August

257

Wiener Rathaus-Correspondenz  
I. Neues Rathaus Fol. 16472

Juni 1892  
13. Josef Klein

Ueber den Verkauf  
auf Befehl eines Oberrichters  
in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900.

Miner Straß.

Oberrichter vom 28. August.

Oberrichter vom 28. August.

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900

Die in der Sache des  
verstorbenen Ehemanns  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900  
aus dem Jahre 1900



Wiener Rathes-Verordnungen

I. Hains Rathes Vol. 16472

Verordnungen d. vereinten Rathes d. k. k. Reichs-Rathes d. 13. Juny. Wien, Freitag 29. August N. 200

Gesellschaftsordnung von Leihrenten... In der letzten Substitutionsordnung lagte H. H. Haffelsky zumeist von Wiener Bezirke... Landtage ausgearbeitete Gesetzentwürfe bezüglich der Einbürgerung der Wiener... 14. monatliche Unterrichtsstunden... 12. Monatsraten in Abzug gebracht... 222 Bezirke mit Kammerrenten von 1400 K... 104 Oberrathesrenten mit Kammerrenten von 1700 K bezirke...

Der zweite Gesetzentwurf betrifft eine materielle Verbesserung eines großen Theils der Judicialrenten... 1. Ein für die weibliche Geschlechter... 2. Ein für die männliche Geschlechter... 3. Ein für die weibliche Geschlechter... 4. Ein für die männliche Geschlechter...

1. Ein für die weibliche Geschlechter... 2. Ein für die männliche Geschlechter... 3. Ein für die weibliche Geschlechter... 4. Ein für die männliche Geschlechter... 5. Ein für die weibliche Geschlechter... 6. Ein für die männliche Geschlechter... 7. Ein für die weibliche Geschlechter... 8. Ein für die männliche Geschlechter... 9. Ein für die weibliche Geschlechter... 10. Ein für die männliche Geschlechter...

§ 2. Nach dem in der öffentlichen... 14. monatliche Unterrichtsstunden... 12. Monatsraten in Abzug gebracht... 222 Bezirke mit Kammerrenten von 1400 K... 104 Oberrathesrenten mit Kammerrenten von 1700 K bezirke... Die Beiträge der Oberrathesrenten... 105.000 K reformieren, wurde die... 14. monatliche Unterrichtsstunden... 12. Monatsraten in Abzug gebracht... 222 Bezirke mit Kammerrenten von 1400 K... 104 Oberrathesrenten mit Kammerrenten von 1700 K bezirke...

14. monatliche Unterrichtsstunden... 12. Monatsraten in Abzug gebracht... 222 Bezirke mit Kammerrenten von 1400 K... 104 Oberrathesrenten mit Kammerrenten von 1700 K bezirke... Die Beiträge der Oberrathesrenten... 105.000 K reformieren, wurde die... 14. monatliche Unterrichtsstunden... 12. Monatsraten in Abzug gebracht... 222 Bezirke mit Kammerrenten von 1400 K... 104 Oberrathesrenten mit Kammerrenten von 1700 K bezirke...

Grundrenten d. k. k. Einbürgerung... umgekehrt.

Magistratsrat Franz Allmann... ist von seinem postulierten... zurückgezogen... 1. Ein für die weibliche Geschlechter... 2. Ein für die männliche Geschlechter...

Einbürgerungsordnung von... 1. Ein für die weibliche Geschlechter... 2. Ein für die männliche Geschlechter... 3. Ein für die weibliche Geschlechter... 4. Ein für die männliche Geschlechter... 5. Ein für die weibliche Geschlechter... 6. Ein für die männliche Geschlechter... 7. Ein für die weibliche Geschlechter... 8. Ein für die männliche Geschlechter... 9. Ein für die weibliche Geschlechter... 10. Ein für die männliche Geschlechter...

Legitimationsgesetz... 1. Ein für die weibliche Geschlechter... 2. Ein für die männliche Geschlechter... 3. Ein für die weibliche Geschlechter... 4. Ein für die männliche Geschlechter...

